Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 640
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 25. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2020)

zum Thema:
Einbruchsdiebstahl- und Raubtaten in KaDeWe & Co.

und **Antwort** vom 07. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24 640
vom 25. August 2020
über Einbruchsdiebstahl- und Raubtaten in KaDeWe & Co.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wann haben sich seit dem 01.01.2015 welche (Aktenzeichen, Tattag) Einbruchsdiebstahl- und Raubtaten im KaDeWe ereignet?

Zu 1.:
Die Sachverhalte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Tattag	Sachverhalt
14.01.2017	Besonders schwerer Bandendiebstahl zum Nachteil des Juwelier Christ im KaDeWE
22.03.2017	Schwerer Diebstahl zum Nachteil der JKC Retail GmbH im KaDeWe
28.11.2019	Räuberischer Diebstahl zum Nachteil des KaDeWe

Datawarehouse-Recherche vom 27. August 2020

2) Welche Beute wurde bei diesen Taten jeweils gemacht? Bitte sowohl den (Gesamt)wert als auch die möglichst präzise Bezeichnung der Beute (e.g. eine Uhr Audemars Piguet Ref. 15450, 27.900 € etc.) bezeichnen.

Zu 2.:
Die gestohlenen Güter sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Tattag	Beute
14.01.2017	80 hochwertige Armbanduhren diverser Hersteller im Wert von ca. 512.000 €
22.03.2017	5 Brillen im Pilotenstyle im Wert von ca. 4650 €
28.11.2019	Parfüm im Wert von ca. 80 €

Datawarehouse-Recherche vom 27. August 2020

Die präzise Bezeichnung des gestohlenen Gutes kann aus ermittlungstaktischen Gründen nicht bekannt gegeben werden.

3) Sind – wenn ja, welche – Teile der Beute seither sichergestellt worden?

Zu 3.:
Zu der Tat vom 14. Januar 2017 wurden bislang drei Armbanduhren sichergestellt.

4) Wann haben sich seit dem 01.01.2015 welche (Aktenzeichen, Tattag, Tatort) Einbruchsdiebstahl- und Raubtaten bei anderen Berliner Juwelieren ereignet?
5) Welche Beute wurde bei diesen Taten jeweils gemacht? Bitte sowohl den (Gesamt)wert als auch die möglichst präzise Bezeichnung der Beute (e.g. eine Uhr Audemars Piguet Ref. 15450, 27.900 € etc.) bezeichnen.
6) Sind – wenn ja, welche – Teile der Beute seither sichergestellt worden?
7) Wann haben sich seit dem 01.01.2015 welche (Aktenzeichen, Tattag, Tatort) Einbruchsdiebstahl- und Raubtaten bei Berliner Edelmetallhändlern oder Pfandleihen ereignet?
8) Welche Beute wurde bei diesen Taten jeweils gemacht? Bitte sowohl den (Gesamt)wert als auch die möglichst präzise Bezeichnung der Beute (e.g. eine Uhr Audemars Piguet Ref. 15450, 27.900 € etc.) bezeichnen.
9) Sind – wenn ja, welche – Teile der Beute seither sichergestellt worden?

Zu 4. - 9.:
In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) gibt es keine Schlüsselzahl, die die angefragten Straftaten zu den benannten Kriterien spezifisch abbildet. Auch eine Recherche im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) führt nicht zu validen Ergebnissen, da die benannten Unternehmungen nicht als Katalogbegriffe hinterlegt sind.

10) Sind zu allen vorstehenden Taten jeweils a) Tatverdächtige namhaft gemacht und b) verurteilt worden? Falls zu a) ja und zu b) nein, weshalb nicht?

Zu 10.:
Zu dem Sachverhalt vom 14. Januar 2017 „Besonders Schwerer Bandendiebstahl zum Nachteil des Juweliers Christ im KaDeWe“ wurden Tatverdächtige namhaft gemacht. Zu einer Anklage kam es jedoch nicht, da der Tatverdacht nicht erhärtet werden konnte.

Zum Sachverhalt am 28. November 2019 wurde ein Tatverdächtiger ermittelt. Die Ermittlungen dauern an. Zum Vorfall am 22. März 2017, ebenfalls betreffend das KaDeWe, konnte bisher kein Tatverdächtiger namhaft gemacht werden.

Berlin, den 07. September 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport